



Pressemitteilung: S22-05-2024

Kempten, 04.10.2024

B 16, Erneuerung nördlich Roßhaupten

**Ab 07.10.2024 Beginn der Arbeiten unter Aufrechterhaltung des Verkehrs.
Ab 14.10.2024 Vollsperrung der B 16 zwischen Steinbach und Roßhaupten.**

An der Bundesstraße B 16 werden bis voraussichtlich Ende November 2024 umfangreiche Erneuerungsarbeiten im Straßenbereich durch das Staatliche Bauamt Kempten durchgeführt. Es wird unter Anderem der Asphaltbelag erneuert, Pflasterzeilen und Busbuchten instandgesetzt sowie Schutzplanken erneuert und nachgerüstet. An zwei Brückenbauwerken finden Abdichtungsarbeiten statt.

Ab dem 07.10.2024 wird unter Aufrechterhaltung des Verkehrs im Randbereich der B 16 zwischen südlich Steinbach und Roßhaupten (Bereich Bauwerk Mangmühlenweg) gearbeitet. Es werden Pflasterzeilen erneuert und das bestehende Bankett abgetragen. Hierzu kann es zu Einengungen der B 16 kommen.

Ab dem 14.10.2024 wird bis zum 22.10.2024 die B 16 zwischen südlichem Ortsausgang Steinbach bis zur Abfahrt der Staatstraße St 2059 Richtung Lechbruck für den Gesamtverkehr gesperrt. Die Umleitung ist großräumig ausgeschildert und verläuft über die B 16 von Steinbach über Stötten nach Marktoberdorf sowie über die Staatstraße St 2008 nach Lengenwang und Seeg und weiter über die Kreisstraße Kr OAL 1 über den Sulzberg nach Roßhaupten. In Gegenrichtung verläuft die Umleitung gleichlaufend.

Ab dem 23.10.2024 folgen weitere Vollsperrungen der B 16.

Vorbehaltlich günstiger Witterung sind folgende Sperrungen vorgesehen:

- 23.10.2024 bis 31.10.2024 Abzweigung St 2059 Richtung Lechbruck bis nördlicher Zufahrt Roßhaupten (Augsburger Straße)

- 01.11.2024 bis 09.11.2024 nördliche Zufahrt Roßhaupten (Augsburger Straße) bis Unterführung Mangmühlenweg

Die endgültigen Termine der Vollsperrungen ab dem 23.10.2024 werden rechtzeitig vorher bekanntgegeben.

Außerhalb der Vollsperrungen erfolgen im gesamten Baubereich zwischen Roßhaupten und Steinbach zwischen dem 07.10.2024 – 20.11.2024 Arbeiten unter Verkehr. Hierbei sind Einengungen, teilweise mit Ampelanlage, notwendig.

Im Notfall ist die Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste jederzeit gewährleistet.

Im Zuge des weiteren Baufortschrittes wird fortlaufend über die Presse und die Gemeindeblätter zur Baumaßnahme informiert werden.

Für die Behinderungen während der Sperrungen bitten wir die Anlieger sowie die Verkehrsteilnehmer um ihr Verständnis.

Auskünfte erteilt:

Herr Eisele (Abteilungsleiter) Tel: 0831/5243-3640

Herr Kneip (Projektleitung) Tel: 0160/90138865

Anlagen

- Skizze Vollsperrung BA III – BA IV (südlich Steinbach – Abzweigung Lechbruck)